

„Wenn an Maa i's Alter kunnt...“

Zum grossartigen Abend „Die Jugend grüsst und dankt dem Alter“, der am letzten Samstagabend in Eschen über die Bühne ging, trugen auch Regierungsrat Dr. Walter Öhri und Vaterland-Mitarbeiterin Dolly Gross-Kindle mit eigens für diesen Abend geschaffenen Gedichten bei. Auf vielseitigen Wunsch geben wir die zwei Gedichte nachstehend wieder.

von Dr. Walter Öhry

Ma het's net liicht, i kha drs sääga,
Ma muass scho allerhand verträga,
Wenn so an Maa i's Alter kunnt.
Mengmol redt er ohne Grund,
Denn khascht a weder drei mol fröga,
Du hörscht kan Too, net ums Vermöga.
Denn suaret er im Garta n umma,
Tuat nünt as no d'zit versumma.

Er het im Gsecht scho a paar Rümpf
Und treet im Summer warme Schtrümpf,
D'hoor gon em o scho langsam uus,
Bim Rächna kunnt er numma druus
Und wenn i säg, er hei an Buuch,
Denn seht er, das sei a so Bruuch
Und dass i sälber d'Schold dra sei,
Well i so prima kochet hei.

Denn kha n er weder poldera
Und öbermüatig koldera,
I ha scho g'mondt, er teue suuffa
Denn fangt er aber gleich aa pfuuffa
An Maa wo schaffet düarf an Moscht
Wohl o noch trinka, jo bigoscht!
Frühahner hei ma o noch g'wimmlet
Und sei denn umanander trümmlet.
Und überhaupt, der Doktor hei
Scho gseht, dass das net uugsund sei.

Es ischt för ihn a grosse Buass
Wenn er amol mir helfa muass.
Er seht, der Rocka teu em weh,
Das kehm vom Schaffa und vom Schnee.
Wo's Nachbuurs Maatle kho ischt gschprunga
Do ischt er g'loffä wie n an Junga
Und hettr'a könna d'Zoonä lopfa
Und die lengscht Zit d'Schiter ihe schopfa.



Auch dieses Jahr liess es sich Regierungsrat Dr. Walter Öhry nicht nehmen, ein eigens auf diesen Abend vorbereitetes Gedicht zu präsentieren.

Und was mi noch verröckter macht:
Er lachet mengmol i dr Nacht
Und wenn i frög „was git's zum Lache?“
Denn redt er no vo dumma Sache,
Wo bima Maa met graua Hoor
Vrbei si sötten – s'ischt doch wohr.
Wascht, i too halt mengmol kiiba
Das ka der Freeda net vertriiba.
Du kascht mer's globa wenn du wett,
An andra möcht i höt noch net.
Wascht, i dena viela Johr
Bis zu da n erschta graua Hoor
Het's schtrube Zita ghee und schöne

Viel Höh ischt aha n ab der Böhne
Mir hond alls metanander treht,
Mir hond nia müassa eppas bschlüüssa
Kon het Grund g'ha zum verdrüssa.
I mag a halt, well er für mii Siner Lebtig
ischt der Beschte gsii.